Schwesternschaft München
vom Bayerischen Roten Kreuz e.V.

Deutsches Rotes Kreuz

Pressemitteilung

Würzburg, 12.11.2018

Infotreff Gesundheit der Rotkreuzklinik Würzburg

Arthrose an Hüftgelenk und unteren Extremitäten – Endstation Prothese?

Der „Infotreff Gesundheit“ der Rotkreuzklinik Würzburg behandelt am Montag, 19. November 2018, gleich zwei interessante Themen. Ab 18.30 Uhr spricht Dr. Volker Apell über den Erhalt von Hüft- und Kniegelenk und anschließend Dr. Matthias Walcher über die Arthrose am Fuß- und Sprunggelenk.

Gelenkerhalt an Knie und Hüfte

Jedes Gelenk nutzt sich im Laufe der Zeit ab. Hüfte und Knie sind besonders betroffen, weil sie einen Großteil des Körpergewichts tragen müssen. „Der Knorpel zwischen den Gelenksflächen funktioniert wie ein Stoßdämpfer. Fehlstellungen oder Verletzungen nutzen ihn jedoch ab und im Endstadium reibt irgendwann Knochen auf Knochen“, erklärt der Orthopäde Apell. „Die Schädigung des Knorpels geschieht stufenweise. Bis zum völligen Fehlen der Knorpelschicht ist es normalerweise ein weiter Weg und durch eine stadiengerechte Behandlung kann ein großer Eingriff wie der Gelenkersatz meist lange vermieden werden“, beruhigt er. Ein stufenweises Vorgehen ist wichtig. Im frühen Stadium verordnet er zum Beispiel spezielle Krankengymnastik und setzt Spritzentherapien ein. Im späteren Stadium, das von einer stärkeren Abnutzung der Knorpelfläche gekennzeichnet ist, sind meist Operationen zur Verbesserung der Gelenksituation notwendig. „Hier führt nur eine gute Analyse des Grundproblems zum Erfolg“ erklärt Apell.

Arthrose an Fuß und Sprunggelenk

Chirurg und Orthopäde sind sich einig: „Arthroseschmerzen sind in ihrer Symptomatik in allen Gelenken sehr ähnlich.“ Im Gegensatz zu Knie und Hüfte kommt an Fuß- und Sprunggelenk bei aktivierter Arthrose häufig noch eine Schwellung hinzu. Walcher weiß: „Anfangs macht sich der Schmerz nur nach Belastung oder einer Ruhepause bemerkbar. Im späteren Stadium verspüren die Betroffenen neben Gelenksteife auch einen Ruheschmerz.“ Wenn konservative Maßnahmen wie Physiotherapie, Bandagen oder pharmakologische Maßnahmen nicht mehr greifen, empfiehlt er weitergehende Schritte. Als Therapie der Wahl ist meist eine Operation angeraten, die jedoch in der Regel schonend minimalinvasiv durchgeführt werden kann.

Apell und Walcher wollen in ihrem Vortrag aktuelle Behandlungsstrategien bei Arthrosen der unteren Extremitäten und Hüftgelenksproblemen aufzeigen. Nach dem Vortrag stehen die beiden Fachärzte des OCW / Orthopädie Chirurgie Würzburg für Fragen zur Verfügung.

Am 10. Dezember 2018 wird Dr. med. Michael Schneider über die aktuelle operative Therapie von Leisten- und Narbenbrüchen informieren.

Doppelvortrag: Gelenkerhalt von Knie- und Hüftgelenk sowie Arthrose an Fuß und Sprunggelenk
19. November 2018, Beginn 18.30 Uhr
Saal der Berufsfachschule für Krankenpflege (gegenüber der Rotkreuzklinik)
Referenten: Volker Apell, Facharzt für Orthopädie
Matthias Walcher, Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie und spezielle Chirurgie
Kooperationsärzte an der Rotkreuzklinik Würzburg
+++ Eintritt frei +++

Bild 1: Volker Apell, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, AGA Instruktor
Bild 2: Dr. med Matthias Walcher, Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie und spezielle Chirurgie, Focus Liste Fusschirurgie 2018

Pressekontakt
Sylvia Habl
Rotkreuzplatz 8
80634 München
Telefon: 089/1303-1612
Fax: 089/1303-1615
E-Mail: sylvia.habl@swmbrk.de
www.rotkreuzklinik-wuerzburg.de